

Gebrauchsanweisung Organic Composite

Verwendung	Die Organical Composite Fräsronde ist ein röntgensichtbares, hochvernetztes, chemisch ausgehärtetes Komposit in den Vita-Farben A2, A3 und B1 für die Anwendung in der CAD/CAM-Technologie. Sie ist geeignet um sowohl Inlays/Onlays, Veneers, Teilkronen als auch Kronen und Brücken (max. 3-gliedrig) herzustellen
Zusammensetzung	- Bis-GMA, Urethandimethacrylat Butandioldimethacrylat. Anorganische Füllstoffe Pigmente
Phys. Eigenschaften	Biegefestigkeit: 191 MPa Vickershärte: 815 HV E-Modul: 13812 MPa
Konstruktion: Mindestwandstärken	Frontzähne:0,5 Prämolaren: 0,6mm Molaren:0,6 mm
Verbinderquerschnitte	Frontzahnbereich : 9mm ² Seitenzahnbereich : 9mm ² Max. ein Brückenglied
Bestückung der Fräsanlagen	Der Anwender muß sicherstellen, dass der Rohling fest und sicher gespannt ist
Ausarbeiten	Vor einer Weiterverarbeitung des Fräskörpers wie z.B. einer Befestigung oder Verblendung sollte die betreffende Oberfläche wie eine Kompositoberfläche behandelt werden, die repariert oder korrigiert wird. Dazu empfehlen wir zunächst die Oberfläche zu Sandstrahlen oder mit einem Fräser leicht aufzurauen. Anschließend sollte mit ölfreier Druckluft der locker anhaftende Staub entfernt werden. Eine Verunreinigung der Oberfläche mit Wasser oder Fett sollte an dieser Stelle unbedingt vermieden werden. Im Folgenden empfehlen wir das Aufbringen und anschließende Lichthärten eines Komposit-Bonding-Fluids. Damit ist die Oberfläche für die weitere Verarbeitung aktiviert.
Verblendung	Ein gefrästes Komposit Gerüst kann mit herkömmlichen Verblendwerkstoffen beschichtet werden. Hierbei ist die Gebrauchsanweisung des Verblendmaterials zu beachten
Lagerung	Trocken ,bei Raumtemperatur 20 bis 30°C

CE 0483

